

Übergewicht beim Hund

Übergewichtige Hunde haben oft eine reduzierte Lebensqualität, da sie nicht so fähig sind, Bewegung zu genießen oder mit der Familie zu interagieren. Oft sind sie teilnahmslos und schlafen mehr. Sie sind auch einem höheren Risiko ausgesetzt, eine Reihe verschiedener Krankheiten zu entwickeln, einschließlich Herzerkrankungen, Arthritis, Atemstörungen oder Diabetes mellitus.

Fütterungstipps

- Vermeiden Sie das Füttern von Tischabfällen und Snacks
- Halten Sie sich an die empfohlene Tagesration – es kann hilfreich sein, die Tagesmenge schon am Morgen abzuwiegen, um eine versehentliche Überfütterung zu vermeiden
- Halten Sie Ihren Hund in einem anderen Raum während Sie essen oder Ihr eigenes Essen zubereiten oder essen
- Sollten Sie mehrere Tiere haben, füttern Sie diese getrennt
- Lassen Sie niemals Lebensmittel herumliegen
- Versichern Sie sich, dass Sie während Ihres Urlaubs genug Diätfutter zur Verfügung haben. Wenn Sie Ihren Hund zu Hause lassen, geben Sie eine klare Fütterungsanleitung an die Person, die auf Ihren Hund aufpassen wird
- Stellen Sie Ihren Hund schrittweise innerhalb von 7 Tagen auf das neue Futter um, indem Sie das alte Futter mit einer täglich zu erhöhenden Portion des neuen Futters mischen, bis nur noch das neue Futter gefüttert wird

Bewegungsübungen für Ihren Hund

- Regelmäßiger Spaziergang: gehen Sie mit Ihrem Hund in den Park und auf die Straße
- Erschwerter Spaziergang: wenn möglich, lassen Sie Ihren Hund auf verschiedenem Untergrund laufen, wie zum Beispiel auf Sand, in seichtem Wasser, auf herabgefallenen Blättern, Schnee oder auf rauhem Boden
- Spaziergang mit Hindernissen: verwenden Sie Hindernisse, wie Parkbänke, Bäume, Gräben und umgefallene Baumstämme als natürlichen Hindernislauf, um darüber zu springen, darunter durch zu krabbeln oder darauf zu balancieren
- Apportieren: einen Ball oder ein Spielzeug, ist eine tolle Bewegung für Ihren Hund – und nicht zu anstrengend für Sie (verwenden Sie aber keine Stöcke, da diese splintern und Ihren Hund verletzen können). Machen Sie es noch schwerer für ihn, indem Sie steile Böschungen (im Freien) oder Treppen (im Haus) verwenden.
- Versteckspielen: verstecken Sie ein Spielzeug oder Leckereien, die Ihr Hund finden muss
- Jogging und Radfahren: nehmen Sie Ihren Hund mit.
- Schwimmen: ideal für Hunde mit Arthritis oder Rückenproblemen.

Belohnen Sie Ihren Hund

Wir alle genießen es, unsere Haustiere zu belohnen. Und es gibt keinen Grund, warum ein Tier, das bei einem Gewichtsreduktions-Programm mitmacht, nicht belohnt werden sollte. Aber es gibt Möglichkeiten, Ihren Hund auch ohne Futter zu belohnen. Wenn möglich, vermeiden Sie Leckereien. Ist Ihr Hund jedoch gewöhnt, Leckereien zu erhalten, so wird eine kleine Menge an gesunden Snacks, wie z.B. ein Stück Karotte oder ein fettfreier Vollkornkeks.

Tischabfälle sind für Ihr Haustier ungeeignet – besonders, wenn es an einem Gewichtsreduktionsprogramm teilnimmt. Die unten stehenden Beispiele zeigen Ihnen, was verschiedene ungesunde Leckereien für einen Menschen bedeuten würden:

Hund	Mensch
1 kleiner trockener Keks	1 Tafel Schokolade
1 Scheibe Toast mit Butter	1 Tafel Schokolade
30 g Käse	1 ½ Hamburger

- Überzeugen Sie Ihre Familie, Sie bei dem Programm zu unterstützen. (Wenn jemand weiter ungesunde Leckereien füttert, wäre Ihre Mühe vergeblich.)
- Versichern Sie sich, dass Freunde und Nachbarn verstehen, was Sie erreichen wollen.
- Sollte hin und wieder mal ein Fehler passieren – machen Sie sich nichts draus – das kann passieren.
- Machen Sie ein Foto, das Ihre Katze „Vorher“ zeigt, um sich zu erinnern, wie sie zu Beginn der Diät aussah.
- Setzen Sie sich kleine, kurzfristige Ziele. Das Endresultat ist leichter zu erzielen, wenn man sich Etappenziele setzt.

Ihr Praxisteam steht Ihnen immer gerne mit Rat und Tat zur Seite!!